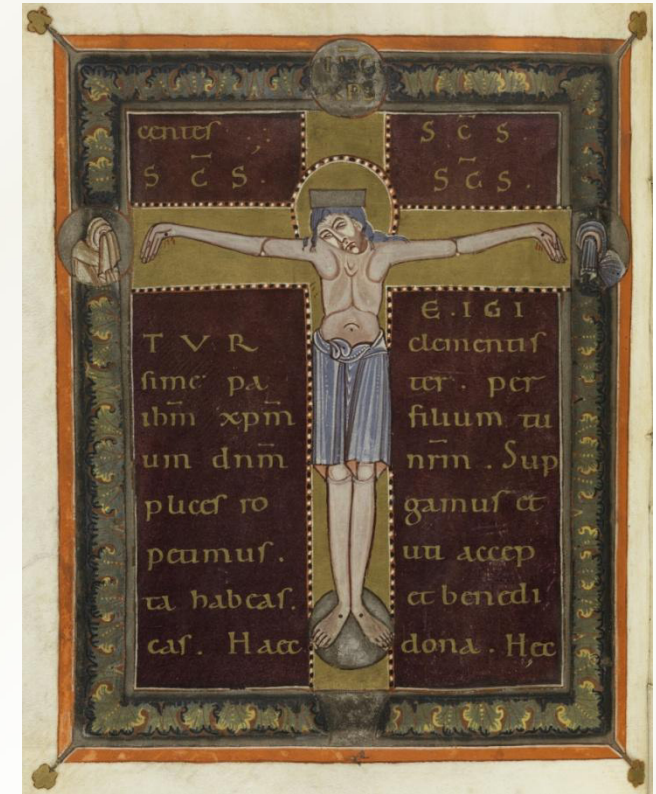


Das heute in der Nationalbibliothek von Warschau aufbewahrte Sakramentar aus Tyniec ist ein Schlüsselwerk sowohl der Malereientwicklung am Übergang von der ottonischen zur romanischen Kunst wie auch der Geschichte Polens im zweiten Viertel des 11. Jahrhunderts:

Nachdem im Jahre 1031 die Herrschaft und Christianisierung von Polen, die seit der Vereinbarung von Gnesen durch die ottonischen Herrscher unterstützt wurde, in Wirren zusammenbrach, Mieszko II. seine Herrschaft nur eingeschränkt und mit Verzicht auf den Königstitel seines Vaters wahren konnte, verließ nach seinem Tod im Jahre 1037 seine Witwe Richeza mit ihren Kindern das Land und kehrte in ihre Heimat Köln zurück. Von hier aus betrieb sie für ihren Sohn Kasimir die Rückgewinnung der Herrschaft mit Unterstützung ihres Bruders, des Kölner Erzbischofs Hermann II., und König Heinrichs III. Kasimir kehrte 1041 mit Kölner sowie kaiserlichen Truppen nach Polen zurück und baute seine Herrschaft um Krakau herum auf. Der Ausbau des Wavel und die Gründung der Abtei Tyniec unweit der Stadt sind Zeugnisse der neu stabilisierten piastischen Herrschaft und ihrer engen Anbindung an das Reich sowie insbesondere Kölns. Aus Köln gelangte mit dem Sakramentar aus Tyniec eine Handschrift an die Weichsel, die für den Aufbau der kirchlichen Struktur von großer Bedeutung war.

Die Tagung möchte das Sakramentar in seinem kunsthistorischen, liturgischen und historischen Zusammenhang vor dem Hintergrund der Reichspolitik und der Politik in Polen sowie der handelnden Personen in den Blick nehmen und somit einen umfassenden historischen Kontext neu erschließen.



Tagung des Kunsthistorischen Instituts
und des Historischen Seminars der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Audimax, Hörsaal A
Christian-Albrechts-Platz 2

Kontakt: beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de

Das Sakramentar aus Tyniec.
Köln, das Reich und der
politische Neuanfang Polens
unter König Kasimir dem
Erneuerer (1034-1058)

PROGRAMM

Donnerstag, 29. Juni 2017

- 19:00** PD Dr. Sebastian Ristow, Köln:
Piasten und Ottonen.
Archäologische Forschungen zum Beginn
des Hochmittelalters in Polen

Freitag, 30. Juni 2017

Ottonen und Piasten

- 09:00** Dekan Prof. Dr. Michael Düring, Kiel:
Begrüßung durch den Dekan der
Philosophischen Fakultät
- 09:30** Prof. Dr. Andreas Bihrer, Kiel:
Außenbeziehungen in ottonisch-
frühsalischer Zeit. Zur Einführung
- 10:00** Prof. Dr. Ernst-Dieter Hehl, Mainz:
Das Reich und seine Nachbarn im Osten
von Otto III. bis Konrad II.
- 10:45** **Kaffeepause**
- 11:30** Prof. Dr. Christian Lübke, Leipzig:
Ökonomische Aspekte der Beziehungen
zwischen dem Reich und dem östlichen
Europa in der Zeit der Ottonen und
frühen Salier
- 12:15** Dr. des. Janina Lillge, Kiel:
Alte und neue Verwandte? Aufgaben und
Funktionen verwandtschaftlicher
Beziehungen im Spiegel spätottonischer
und salischer Quellen
- 13:00** **Mittagspause**
- 14:30** Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Kiel:
Die Kiever Rus' und das Reich im
10./11. Jahrhundert
- 15:15** Dr. Gregorz Pac, Warschau:
Königin Richeza von Polen
- 16:00** **Kaffeepause**

PROGRAMM

- 16:30** Dr. habil. Teresa Rodzińska-Choraży,
Krakau:
Recent Research on the St. John
the Baptist Church in Giecz. Was it
founded by Bolesław I the Brave,
Mieszko II and Richeza, or Casimir I
the Restorer?
- 17:15** Dr. Aneta Bukowska, Krakau:
Die Architektur des Wawel in Krakau
unter Kasimir dem Erneuerer und ihre
Beziehungen in das Rheinland

Samstag, 1. Juli 2017

Das Sakramentar und die Kölner Buchmalerei

- 09:00** Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers, Kiel:
Einleitung
- 09:15** Dr. Christoph Winterer, Frankfurt:
Die Tradition von Sakramentar-
Illustrationen und -texten
- 10:00** Sławomir Szyller, Warschau:
Sacramentarium Tynecense: son histoire
et l'aspect codicologique du manuscrit
- 10:45** **Kaffeepause**
- 11:30** Dr. Paweł Figurski, Warschau:
Political Liturgy of the Sacramentary of
Tyniec in the Context of Ottonian-Salian
Liturgical Books
- 12:15** Dr. Harald Horst, Köln:
Das Sakramentar aus St. Vitus in
Mönchengladbach (UB Freiburg,
Hs. 360a) in der Texttradition
gregorianischer Sakramentare
- 13:00** **Mittagspause**
- 14:30** Dr. Beate Braun-Niehr, Berlin:
Das Abdinghofer Evangeliar

PROGRAMM

- 15:15** Dr. Joshua O'Driscoll, New York:
Ein neuer Blick auf das Kölner Evangeliar
in New York und seine Stellung innerhalb
der Kölner ottonischen Buchmalerei
- 16:00** **Kaffeepause**
- 16:30** Ursula Prinz M.A., Kiel:
Zur Ornamentik des Sakramentars aus
Tyniec im Kontext der Kölner Buchmalerei
des 10./11. Jahrhunderts
- 17:15** PD Dr. Andrea Worm, Graz:
Reform und Neubeginn:
Die Wandmalereien im Dekagon von
St. Gereon in Köln
- 18:00** Abschlussdiskussion: Das Sakramentar
von Tyniec und die Kölner Buchmalerei
(Impuls und Moderation:
Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers, Kiel)

Sonntag, 2. Juli 2017

Köln und Krakau

- 09:00** Dr. Christian Hillen, Köln:
Zwischen Köln und Krakau, Klosterreform
und Erzbisum: Zur Politik Erzbischof
Hermanns II. von Köln (amt. 1039-1056)
- 09:45** Prof. Dr. Rudolf Schieffer, Bonn:
Die Kölner Klosterlandschaften in der
ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** Prof. Dr. Eduard Mühle, Münster:
Kasimir der Erneuerer und das Polen des
11. Jahrhunderts
- 11:45** Prof. Dr. Roman Michałowski, Warschau:
Aaron von Krakau und die Gründung der
Abtei Tyniec
- 12:30** Abschlussdiskussion